

# Neumünster

MONTAG, 19. MÄRZ 2018

VORMITTAG  1°

NACHMITTAG  5°

MORGEN  7°

HOC SEITE 7

Jetzt bei Brügge in Neumünster:

## KÜCHEN HAUS- MESSE

**FREITAG 23. MÄRZ** **SAMSTAG 24. MÄRZ**


**MESSE-VORTEILE  
INNOVATIONEN  
AKTIONEN**

**KÜCHEN  
BRÜGGE**  
Der Küchenfachmarkt im Norden

Freesenburg 8 · 24537 Neumünster · [www.kuechen-bruegge.de](http://www.kuechen-bruegge.de)

Hein Tüt

## Ostseesturm

 Beim Spaziergang an der Ostsee ein büschen die Brise genießen – das war Tüts Plan fürs Wochenende. Mit seiner Holden ging er los. Mit Rückenwind kein Thema. Doch auf dem Rückweg war kein Gespräch mehr möglich, jeder kratzte sich an seiner Kapuze fest und versuchte, dem Wind Stand zu halten. Der Tee danach war echte Labsal! Guten Tag, bis morgen!

Damals

### VOR 20 JAHREN

Gestern wurde im Ilsahl 5 das Technologie- und Innovationszentrum Neumünster offiziell eröffnet. Existenzgründer bekommen hier die Chance, preisgünstig Büros für ihre Firma zu mieten.

HC vom 19. März 1998

### VOR 30 JAHREN

Besonders älteren Menschen wird die neue Verkehrsführung am Großflecken zum Verhängnis. In den zuständigen Behörden wird jetzt über mehr Sicherheit nachgedacht.

HC vom 19. März 1988

### VOR 40 JAHREN

Nach einer Umfrage des Unternehmensverbandes Rendsburg/Neumünster bei seinen Mitgliedsfirmen betrug der Krankenstand im Februar 8,1 Prozent. Dies ist die höchste Quote seit März 1977.

HC vom 19. März 1978

## Rund 2000 Tonnen Müll auf der Straße

Stadt beobachtet, dass Bürger immer achtloser werden

**NEUMÜNSTER** Die Anspruchshaltung der Bürger wächst, gleichzeitig sinkt die Bereitschaft, selbst etwas gegen den Müll in Neumünster zu unternehmen. Das beobachtet die Stadt und unterstützt daher die Aktion „Wir machen Neumünster sauber“ vom Holsteinischen Courier am Sonntag, 15. April. In allen Stadtteilen geht es ab 11 Uhr für rund zwei Stunden auf in den Kampf gegen achtlos im Gebüsch liegenden Unrat. Die genauen Treffpunkte wird der Holsteinische Courier in Kürze bekanntgeben.

Aufgerufen zur Teilnahme sind alle, die etwas für die Umwelt und ihre Stadt, in der sie leben, tun möchten. Ob Groß oder Klein: Vereine, Verbände, Schulen und Organisationen können das Müllsammeln als Event nutzen, um gemeinsam den Besen zu schwingen.



WIR MACHEN NEUMÜNSTER SAUBER

Eine Aktion Ihrer Tageszeitung

COURIER

Das Besondere: Sponsoren wie die Sparkasse Südholstein oder Immobilien Paul Peter unterstützen dieses Engagement mit Geld, das anschließend an Umweltprojekte in die einzelnen Stadtteile fließt. „Nur in einer sauberen Stadt lässt sich auch schön wohnen“, sagt Paul Peter. Die Schirmherrschaft der Aktion hat Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger, die auch selbst mitmachen wird. Der Courier begleitet die Aktion medial. Zudem soll der gesammelte Müll im Abfallwirtschaftszentrum Wittorferfeld gewogen werden.

Wie nötig das Reinemachen ist, zeigen die Zahlen. Obwohl es in Neumünster rund 1600 Papierkörbe gibt, die regelmäßig und zum Teil täglich vom Technischen Betriebszentrum (TBZ) geleert werden, sammelten die 25 Mitarbeiter in der Handreinigung und vier Fahrer für große und kleine Kehrmaschinen im vergangenen Jahr rund 2000 Tonnen Müll von den Straßen und Plätzen sowie aus den Grünanlagen der Stadt. „Gerade im Winter fällt der Müll deutlicher auf als im Sommer, da das Laub ab Frühjahr den Müll verdeckt“, sagen Ingo Kühl, Chef des TBZ, und Stadtsprecher Stephan Beitz. Ein Trend sei zwar nicht erkennbar. „Festzustellen ist aber, dass die Menschen immer achtloser mit der Natur umgehen und Einwegverpackungen entsorgen.“

Insbesondere im Stadtwald und am Einfelder See nehmen auch die TBZ-Kolonnen der Grünflächenunterhaltung mit in der Regel sechs Mitarbeitern den Müll auf. Dabei wird ihnen oft die Bequemlichkeit vor Augen geführt. „Es ist zu beobachten, dass zum Beispiel am Einfelder See nach Einführung von Hundekotbeuteln diese auch vermehrt in der Landschaft liegen“, beschreiben Kühl und Beitz die Situation.

Die Bereitschaft, Müll aufzunehmen, wenn dieser nicht von einem selbst zu verantworten ist, zum Beispiel ein geplatzter Gelber Sack, sei hingegen zurückgegangen. „Hier wird nach dem TBZ gerufen, anstatt selber anzufassen“, beklagt Ingo Kühl. Dabei, so macht er deutlich, obliegt die Reinigung von Straßenrändern und straßen nahen Grünabschnitten in vielen Gebieten der Stadt den Anliegern. Nur in der Innenstadt ist das TBZ auch für die Grünflächen am Straßenrand zuständig.

Christian Lipovsek



Ein großer Teil des Daches auf einer Lagerhalle an der Gadelander Straße drohte herabzufallen. Feuerwehr und Polizei sicherten die Einsatzstelle bis ein Dachdecker eintraf. JKG

## Sturm verschafft Helfern ein arbeitsreiches Wochenende

**NEUMÜNSTER** Zu mehr als zwei Dutzend Einsätzen mussten Polizei und Berufsfeuerwehr am Wochenende wegen des starken Sturmes ausrücken. Hinzu kam eine gemeinsame Aktion, bei der Einbrecher gefasst werden konnten (siehe Kasten).

Bereits am Freitag hatten die Einsatzkräfte einiges zu tun (der Courier berichtete). Das setzte sich am Sonnabend fort. Eine Auswahl:

> **8.51 Uhr:** Ein Baum liegt auf dem Graskamp.

> **11.49 Uhr:** Eine Kiefer ist auf die Mozartstraße, offenbar nur knapp neben parkende Autos gefallen. Die Feuerwehr zersägt den Baum.

> **13.01 Uhr:** Das Dach der Lagerhalle einer Spedition in der Gadelander Straße wird zu einem großen Teil abgedeckt. Auf rund 40 Quadratmetern werden die Dachhaut und die darunter liegende Isolierung heruntergerissen. Trümmer wehen durch die Luft, Teile des Daches

klappen regelrecht um und hängen an der Fassade herunter. Verletzt wird niemand. Polizei und Feuerwehr sperren den Bereich ab. Wenig später beginnt eine Dachdeckerfirma mit den ersten Sicherungsarbeiten. Der Sachschaden ist erheblich.

> **13.10 Uhr:** Im Wührenbeksweg löst sich an einem Haus eine verzinkte Schornsteineinfassung und fliegt durch die Gegend. Die Feuerwehr kann den Gegenstand sichern.

> **13.50 Uhr:** Auf die Bahnstrecke der AKN an der Rippenstraße fällt eine zehn Meter hohe Tanne. Sie muss zersägt werden. Im Zugverkehr kommt es zu Behinderungen.

> **14.11 Uhr:** Im Tannenweg geraten mehrere Tannen in Schiefelage.

> **14.40 Uhr:** Auf dem Holstenhallen-Dach löst sich eine zehn Meter lange Zinkeinfassung. Die Feuerwehr rückt mit der Drehleiter an und sichert diese.

> **Sonntag, 1 Uhr:** Ein

Laster kommt beim Ausfahren von einem Betriebsgelände an der Gadelander Straße von der Straße ab und fährt in ein benachbartes Grundstück. Betriebsstoffe treten aus. Ob der Sturm Unfallursache war, ist unklar.

> **Sonntag, 16.09 Uhr:** Die Sprinkler-Anlage an der Laderampe im leerstehenden Elektronikmarkt an der Rendsburger Straße löst wohl durch Frost und Sturm aus. Die Feuerwehr hat Schwierigkeiten, das Wasser abzustellen. cli

### EINBRECHER

Gegen 23.50 Uhr am Sonnabendabend hörte eine Anwohnerin Schritte auf dem Dach im Gewerbepark Holstenbrauerei. Sie informierte die Polizei, die die Berufsfeuerwehr zum Ausleuchten und Betreten des Daches anforderte. Drei Männer konnten festgenommen werden. Es stellte sich heraus, dass in ein Büro eingebrochen wurde.

## Suzana Milea gewinnt Zonta-Preis



Trio: Zum Preis gratulierten Schulleiterin Anneke Schröder-Dijkstra (links) und Babett Schwede-Oldehus (beide Zonta-Club Neumünster) der Klaus-Groth-Schülerin Suzana Milea (17). VAQUETTE

**NEUMÜNSTER** Sie kam erst 2012 nach Deutschland, hat Bestnoten in der Schule und ist Leiterin der Flüchtlings-AG an ihrer Schule: Die Klaus-Groth-Schülerin Suzana Milea wurde am Freitag vom Zonta-Club Neumünster mit dem „Young Women in Public Affairs Award“ ausgezeichnet. Der Förderpreis, der seit 1966 jedes Jahr vergeben wird, soll den Einsatz junger Frauen anerkennen

und sie ansprechen, sich auch künftig im öffentlichen Leben einzubringen. „Junge Frauen muss man ermutigen, sich ehrenamtlich politisch zu engagieren“, erklärte Anneke Schröder-Dijkstra, Leiterin der Theodor-Litt-Schule, in der die Preisverleihung stattfand. Insgesamt sechs Kandidatinnen standen zur Wahl – „so viele hatten wir noch nie“, so die Schulleiterin. Alle wurden in Kurzinter-

views vorgestellt und erzählt von ihren Engagements. Suzana Milea hilft neben ihrer Flüchtlings-AG außerdem als Schulsanitäterin und ist Regionalsprecherin der Start-Stiftung SH, die ihr ein Stipendium ermöglicht. „Ich bin glücklich und dankbar, dass ich gewonnen habe. Das muss ich erstmal verarbeiten. Die 500 Euro Preisgeld werde ich fürs Studium sparen“, so die 17-Jährige. vaq